

Fehlerstromschutzschalter
DFS 2/4 B

Doepke

Gegen alle Fehlerströme sicher gerüstet

Allstromsensitive

Fehlerstromschutzschalter

DFS 2/4 B - sichere Netztrennung bei glatten Gleichfehlerströmen
und Wechselfehlerströmen bis 150 kHz

- maximale Stoßstromfestigkeit für höchste Anlagenverfügbarkeit
- flexible Anlagenumrüstung dank verschiedener Baubreiten
- zweipolige Fehlerstromschutzschalter im kompakten 2-TE-Gehäuse



www — doepke.de

Komplexe Anlagen erfordern speziellen Schutz

Elektronische Verbraucher und Frequenzumrichter mit Betriebsfrequenzen bis in den Kilohertzbereich gehören heutzutage zum Standard in elektrotechnischen Anlagen. Mögliche Fehlerströme in diesen Anlagen können unterschiedlicher Natur sein: Neben herkömmlichen Wechselfehlerströmen treten immer häufiger auch glatte Gleichfehlerströme und Wechselfehlerströme mit Frequenzen ungleich 50 kHz auf. Fehlerstromschutzschalter des Typs A reichen dann nicht mehr aus, sie können diese gefährlichen Fehlerströme nicht exakt erfassen. Die VDE-Vorschriften und die Sicherheitsregeln der Berufsgenossenschaft fordern hier den Einsatz von Fehlerstromschutzeinrichtungen Typ B.

Für den zuverlässigen und normgerechten Schutz der Anlagen – und der Menschen, die sie bedienen – hat Doepke die allstromsensitiven Geräte DFS 2 B und DFS 4 B entwickelt. Seit vielen Jahren schützen sie zuverlässig vor den Folgen von Fehlerströmen aller Art.

Hohe Expertise für allstromsensitive Lösungen

Ob Photovoltaik-Anlagen, Ladesäulen für Elektrofahrzeuge oder einphasige Frequenzumrichter, bei denen ein glatter Gleichfehlerstrom auftreten kann: Jede dieser Anlagen und Anwendungen erfordert unterschiedlichen Schutz. Bei den allstromsensitiven Fehlerstromschutzschaltern von Doepke können Sie deshalb zwischen verschiedenen Varianten wählen, die alle Schutzanforderungen abdecken. Auch bei den Baubreiten setzen wir auf Flexibilität und bieten den DFS mit einer Breite von 4 TE und jetzt auch im kompakten zweimoduligen Gehäuse an. Das macht das Nachrüsten auch bei eingeschränktem Platzbedarf besonders einfach. Natürlich entsprechen alle Doepke-Fehlerstromschutzschalter den Anforderungen der Gerätenorm nach DIN VDE 61008. Eine Auswahlhilfe gibt auch die DIN VDE 0100 Teil 530. Bei der Frage, welcher Schalter jeweils die beste Wahl für Ihren Bedarf ist, hilft Ihnen das Doepke-Expertenteam gerne weiter.

Mit dem allstromsensitiven DFS 2 B oder DFS 4 B von Doepke setzen Sie in Sachen Fehlerstromschutz auf Zukunftssicherheit. Auch wenn der unmittelbare Bedarf in Ihren Projekten vielleicht noch nicht durchgängig gegeben ist – mit dem hochwertigen Allströmer bleibt die von Ihnen errichtete elektrische Anlage über lange Jahre bestens geschützt, egal, welche Betriebsmittel oder Geräte dort zukünftig zum Einsatz kommen.

Perfektes Auslöseverhalten dank verschiedener Kennlinien

Bester Brandschutz

mit dem DFS 2/4 B NK oder B+

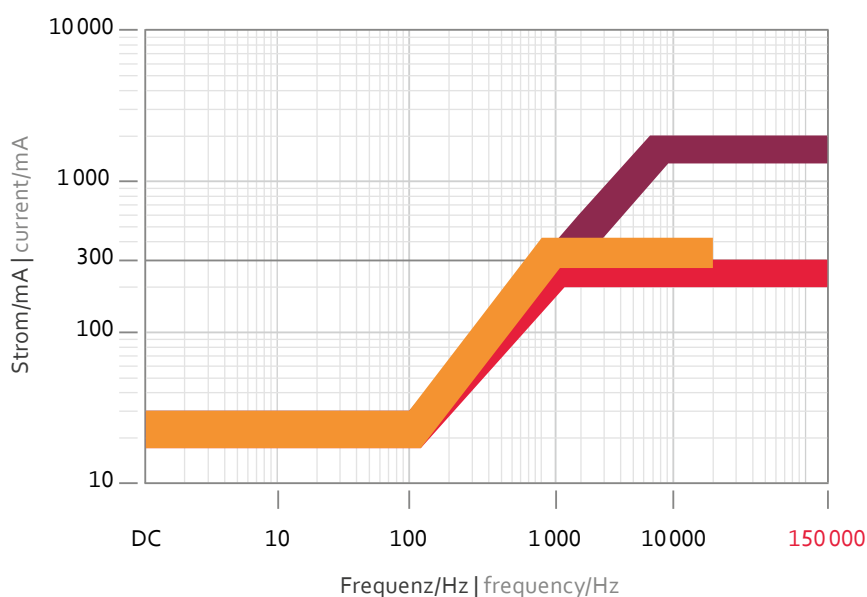
Sie benötigen allstromsensitive Fehlerstromschutzschalter, die auch den Anforderungen für den vorbeugenden Brandschutz genügen? Dann sind die Geräte der Reihe DFS 2/4 Typ B+ oder NK die richtige Wahl. Beim Typ B+ verläuft die Kennlinie des Auslösefrequenzgangs bei Frequenzen von bis zu 20 kHz unterhalb einer Auslöseschwelle von 420 mA. Eine niedrigere Auslöseschwelle bieten die noch empfindlicheren Geräte mit der Auslösekennlinie NK – mit ihrer konventionellen Obergrenze von 300 mA trennen sie sogar bis 150 kHz.

Hohe Anlagenverfügbarkeit

mit dem DFS 2/4 B SK

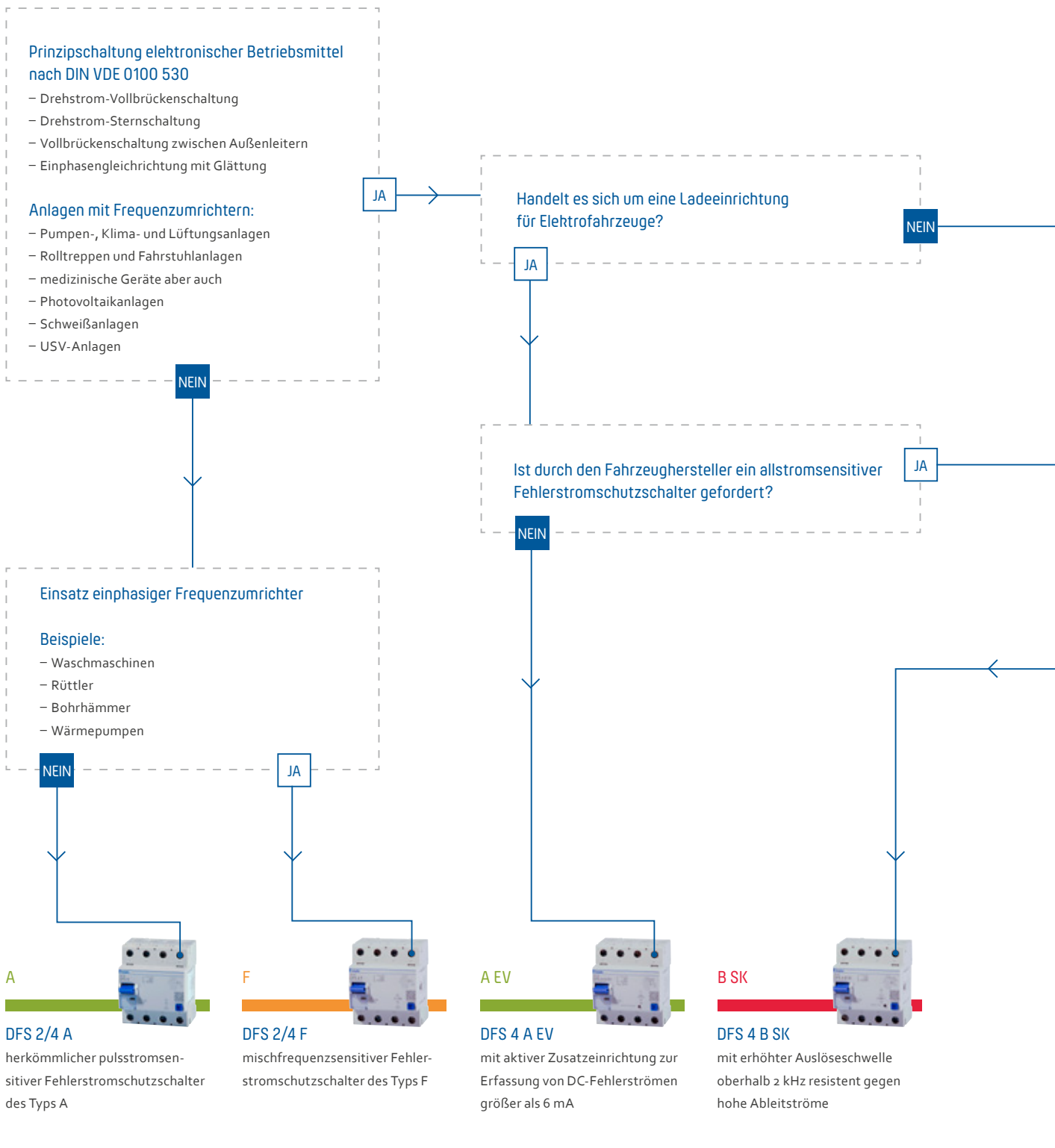
Bei den Schaltern DFS 2 B und DFS 4 B des Typs SK weist der Auslösefrequenzgang eine Auslöseschwelle auf, die bei hohen Frequenzen bis zu 2 A betragen kann. Sind anlagenbedingt hochfrequente Ableitströme zu erwarten, stellt die Kennlinie SK eine höchstmögliche Anlagenverfügbarkeit sicher. Brandschutz ist mit diesen Geräten bis zu einer Frequenz von 1 kHz gegeben. So vereinen Fehlerstromschutzschalter mit dieser Kennlinie Sicherheit und Wirtschaftlichkeit auch beim Schutz von Anlagen, bei denen Ausfallsicherheit oberste Priorität ist.

Auslösefrequenzgänge



- Auslösefrequenzgang DFS 4 B SK; $I_{\Delta n} = 30$ mA
- Auslösefrequenzgang DFS 4 B+; $I_{\Delta n} = 30$ mA
- Auslösefrequenzgang DFS 4 B NK; $I_{\Delta n} = 30$ mA

Der Weg zum passenden Schalter



Hinweis:

Der Bemessungsfehlerstrom ist in diesem Schema nicht berücksichtigt – er ist dem Schutzzweck entsprechend zu wählen.

Weitere Ausführungen für besondere Anforderungen

Noch mehr Kontrolle:

die selektive Baureihe

Doepke hat bei der Entwicklung seiner Fehlerstromschutzschalter an alle Anwendungsfälle gedacht. Mit den Geräteausführungen mit dem Zusatz „S“ in der Bezeichnung haben Sie die Möglichkeit, Anlagen mit Haupt- und Unterverteilungen auch selektiv zu schützen. Dabei kann die selektive Ausführung vor konventionellen oder vor allstromsensitiven unverzögerten Schaltern angeordnet sein. Ihre Kunden profitieren so von einem gestaffelten Anlagenschutz, bei dem nur der jeweils fehlerhafte Anlagenteil abgeschaltet wird.

Für raue Umgebungen:

die Heavy-Duty-Ausführung

Mit den allstromsensitiven Doepke-Fehlerstromschutzschaltern sind Sie auch in Extremsituationen gewappnet: Für einen Einsatz unter widrigen Umgebungsbedingungen haben wir die Geräteausführung HD („heavy duty“) im Programm. HD-Varianten sind besonders korrosionsgeschützt und immer dann die richtige Wahl, wenn Staub, Feuchtigkeit, Schadgase oder hohe Temperaturen bis zu 60 Grad auftreten.

Wir machen die Elektrizität für den Menschen sicher
und auf intelligente Technologien anwendbar.





Wir sind Partner

Doepke

Doepke Schaltgeräte GmbH
Stellmacherstraße 11
26506 Norden

e ————— info@doepke.de
T ————— +49 (0) 49 31 18 06-0
F ————— +49 (0) 49 31 18 06-101

www — doepke.de